



Interessenvertretung der Gasthorenden an der Carl von Ossietzky Universität Oldenburg

Rede Zur Eröffnungsveranstaltung, WiSe 2016/17

Sehr geehrter Herr Vizepräsident, Prof. Dr. Holthaus, sehr geehrte Frau Dr. Brokmann-Nooren, meine sehr geehrten Damen und Herren, liebe Gasthörerinnen und Gasthörer.

Wenn der Urlaub vorbei, die Gartenarbeit erledigt ist, hat das Angebot im „Studium generale“ unserer Universität zum Wintersemester eine gute lückenfüllende Funktion.

Auch wir, die Mitglieder der Interessenvertretung für Gasthorende, freuen uns, dass sie wieder so zahlreich den Weg zur Eröffnungsveranstaltung gefunden haben.

Das Team, „Gasthörstudium“ des C3L, Waltraut Dröge und Sabine Halfwassen, unterstützt von Studentinnen und Studenten und nicht zuletzt von Frau Dr. Brokmann –Nooren, hat wieder ein interessantes, breitgefächertes Programm zusammengestellt.

Dabei dürfen wir nicht vergessen, dass es trotz der stark gestiegenen Studentenzahlen immer noch sehr viele Dozentinnen und Dozenten gibt, die ihre Veranstaltungen für Gasthorende öffnen - wenn auch bei einigen Angeboten die Teilnahmebegrenzt ist. Dafür sagen wir allen Lehrenden ein herzliches Dankeschön!

Das erste Treffen mit der neuen Vizepräsidentin für Studium, Lehre und Gleichstellung, Frau Prof. Dr. Kyora, fand am 22.6.2016 in entspannter Atmosphäre statt und soll auch zukünftig kurz vor oder nach Semesterbeginn regelmäßig wiederholt werden.

Für den 13.4.2016 hatte sich die „Interessenvertretung der Seniorstudierenden VdS, der Universität Bremen zum Gegenbesuch angemeldet. Die Gäste wurden von Frau Dr. Brokmann-Nooren begrüßt, die auch zu aktuellen Fragen und Herausforderungen rund um das Gasthörstudium Stellung nahm.



Interessenvertretung der Gasthorenden an der Carl von Ossietzky Universität Oldenburg

Nach kurzer Aussprache unter den Mitgliedern der Interessensvertretungen brachen wir mit unseren Gästen zum Campus Wechloy auf, wo uns die Führung durch eine besondere Einrichtung erwartete, die es nicht an jeder Universität gibt: dies ist der „Glasapparatebau“. Wir wurden von dessen Leiterin umfassend über die Aufgaben der Einrichtung informiert. Von besonderem Interesse war die Herstellung von für die naturwissenschaftlichen Forschungen notwendigen Glasapparaten, von denen wir einige zu Gesicht bekamen.

Zurück auf dem Campus Haarentor wurden zunächst die Sportstätten besichtigt, bevor es in die Mensa ging.

Nach dem Essen wurden wir von einem Mitarbeiter durch unsere Bibliothekgeführt. Ein besonderes Interesse galt dabei der Mediathek, wovon es nur drei Einrichtungen dieser Art in Deutschland gibt.

Unsere Besucher aus Bremen verabschiedeten sich bei einem „Pott“ Kaffee in der Cafeteria mit einem großen Lob für unsere Organisation. Die jährlichen Treffen zum Erfahrungsaustausch sollen auch weiterhin fortgeführt werden.

Das gemeinsame Studieren zwischen Alt und Jung klappt hier in Oldenburg nach wie vor prima, wovon sich die Teilnehmer der IVG durch eigenen vielfältigen Veranstaltungsbesuch (Vorlesungen und Seminare) überzeugen konnten. Auch in Gesprächen mit Dozentinnen und Dozenten wurden keine gegenteiligen Eindrücke geäußert.

Bei einigen Angeboten im „Studium generale“ muss wieder mit begrenzten Teilnahmemöglichkeiten für Gasthorende gerechnet werden; dies ist bei der Vielzahl von Angeboten und der Breite des Fächerspektrums aber durchaus verkraftbar.

Die Angebote von Gasthorenden für Gasthorenden, werden wie gehabt, ehrenamtlich von Gasthorenden organisiert und betreut. Bei einigen dieser Angebote ist der Zuspruch jedoch gering, so dass überlegt werden muss, ob z.B. das Semesterabschlussfrühstück weiter angeboten wird. Dies gilt in gleicher Weise für das „Semestergespräch zum Informations- und Erfahrungsaustausch“ zu Semesterende.



Interessenvertretung der Gasthorenden an der Carl von Ossietzky Universität Oldenburg

Besonders zu erwahnen ist das Angebot von Ulrike Ruge, **IT – Beratung** für Gasthorende wahrend der Vorlesungszeit, das gut angenommen wird.

Genauso wie das „**Forum Gasthorende**“, das wieder interessante Vortrag von namhaften Personen im Angebot hat.

Susanne Rotzsche hat erneut ein spannendes Programm zum **Besuch in Museen und Galerien** zusammengestellt.

Allen engagierten Gasthorenden, die diese Angebote organisieren und betreuen, den Mitgliedern der IVG und nicht zu vergessen - den Uni-Lotsen, die internationale Studierende unterstutzen, danke ich für ihren Einsatz!

Für individuelle Fragen zum Gasthorestudium, stehen Frau Dröge und die studentischen Mitarbeiterinnen des C3Lauch nach Ende dieser Veranstaltung zu Verfügung; hier können zudem Fragen zur neuen Anmeldeform über das Internet (online-Anmeldung) gestellt und beantwortet werden.. Für das Einschweißen von Gasthoreausweisen steht ein „Einschweißgerät“ zur Verfügung.

Mitglieder der IVG unterstutzen in unserer Info-Ecke.

Ich wünsche allen Anwesenden einen guten Start in das WiSe 2016/17 und sage Danke für Ihre Aufmerksamkeit.

Helge Thormann
Sprecher der IVG